

Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken

Ich starte durch – 25 Jahre Ausbildungsmesse

Orientierung und Weichenstellung für berufliche Zukunft

25 Jahre Ausbildungsmesse des Zweckverbandes Industrie-/Gewerbepark InterFranken

Auch in diesem Jahr entdeckten wieder mehrere tausend Jugendliche auf der Orientierungsmesse 2023 in Feuchtwangen die beruflichen Möglichkeiten der Region. Seit inzwischen 25 Jahren bietet die Messe „Ausbildung & Beruf“ des Zweckverbandes Industrie-/Gewerbepark InterFranken jungen Menschen die großartige Chance, verschiedenste Berufsfelder kennenzulernen, mit Unternehmen aus der Region direkte Gespräche zu führen und mit einem Praxiseinblick gleichzeitig auch die eigenen Stärken, Fähigkeiten und Interessen zu erkennen.

Bei der offiziellen Eröffnung erinnerte Feuchtwangens dritter Bürgermeister und Mitorganisator der Messe, Herbert Lindörfer, an den Beginn dieser Erfolgsgeschichte im Jahr 1999 mit einst 20 Firmen, acht Schulen und rund 400 Besucherinnen und Besuchern. „Heute können wir 91 Aussteller mit über 120 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen, 19 Schulen und mehrere tausend Jugendliche begrüßen“, erklärte Lindörfer sichtlich stolz. Die Ausbildungsmesse markiere für unzählige junge Menschen einen wichtigen Meilenstein ihres Lebens und diene als Leuchtturm, als Orientierungspunkt in einem Meer von Zukunftsmöglichkeiten. „Dabei präsentiert sie nicht einfach nur Berufsbilder, sondern öffnet Türen, baut Brücken und erleuchtet Pfade, die zu lebenslangen Berufungen führen können“, verbildlichte Feuchtwangens dritter Bürgermeister.

Das Ziel der Messe ist auch nach 25 Jahren immer noch dasselbe. „Wir wollen, dass unsere jungen Menschen in der Region bleiben und hier ihre Träume verwirklichen können“, hob Lindörfer hervor und dankte ausdrücklich allen Organisatoren, beteiligten Städten und Gemeinden, den Schulen und Unternehmen sowie der Bayerischen BauAkademie, die bereits zum 16. Mal ihre Räumlichkeiten und ihr weitflächiges Gelände in Feuchtwangen zur Verfügung gestellt hat.

Schirmherrin, Regierungspräsidentin Dr. Kerstin Engelhardt-Blum, betonte in ihrem Grußwort die Relevanz, sich im Vorfeld der eigenen Berufswahl über die umfassenden beruflichen Möglichkeiten und Chancen zu informieren. Gerade der unmittelbare Kontakt zwischen den Unternehmen und den Jugendlichen im Zuge der Messe sei für die Regierungspräsidentin hierfür sehr wichtig. Der stellvertretende Landrat Hans Henninger dankte dem Zweckverband InterFranken für diese großartige Ausbildungs- und Berufsplattform, die für die Jugendlichen, ebenso wie für die Firmen der Region großer Gewinn sei. Landtagsabgeordneter Andreas Schalk bezeichnete die Ausbildungsmesse in Feuchtwangen als bedeutende Grundlage für die berufliche Zukunft der Jugend und wichtigen Schritt, um den jungen Menschen wieder Lust auf die Zukunft zu machen.

„Wir sind stolz darauf, Jahr für Jahr zahlreiche motivierte junge Menschen aus der ganzen Region gemeinsam mit knapp einhundert lokalen Unternehmen im Rahmen dieser erfolgreichen Messe hier in Feuchtwangen begrüßen zu können“, freute sich erster Bürgermeister Patrick Ruh, Vorsitzender des Zweckverbandes Industrie-/Gewerbepark InterFranken. Seinen großen Dank sprach Ruh ausdrücklich an Herbert Lindörfer und das

gesamte Organisationsteam sowie allen Beteiligten aus, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. „Die Messe zeigt, auch wenn große Herausforderungen anstehen, können wir durch unser Handeln vor Ort die Dinge verbessern“, so Ruh.



Großer Andrang an den insgesamt 91 Informationsständen der regionalen Unternehmen und Schulen. Mehrere tausend junge Menschen entdeckten die beruflichen Möglichkeiten der Region.



Neben informativen Gesprächen und dem Knüpfen neuer Kontakte konnten die Jugendlichen auch in diesem Jahr wieder einzelne Berufe direkt vor Ort in der Praxis ausprobieren